

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Herausgeber:** Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen  
Forschung  
**Band:** - (2000)  
**Heft:** 47

**Artikel:** Zeitzeugen aus dem antiken Ägypten  
**Autor:** Krill, Marie-Jeanne  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-967707>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zeitzeugen aus dem antiken Ägypten

Sie zeichnen ein buntes Bild vom Alltag im griechisch-römischen Ägypten, doch erschliessen sie sich erst nach detektivischer Kleinarbeit: Die Rede ist von sechzig an der Universität Genf aufbewahrten Papyrusrollen.

VON MARIE-JEANNE KRILL

FOTOS KEYSTONE UND UNIVERSITÄT NEUENBURG

**V**erwaltung, Sozialstruktur, Religion, Status der Frau – jetzt können wir den Alltag der Einwohner des griechisch-römischen Ägypten besser verstehen, eines Zeitraums, der nicht weniger als tausend Jahre Geschichte umfasst (332 v. Chr. bis 642 n. Chr.). Wie? Mit Hilfe von Papyrusrollen, die Archäologen im ägyptischen Sand entdeckt haben und die auf einzigartige Weise die antike Welt dokumentieren, eine Sammlung von mehreren Zehntausend Texten in Griechisch, zu dieser Zeit die offizielle Sprache im ganzen Land. Testamente, Geburtsurkunden, Verträge, offizielle und private Briefe, Steuerbescheinigungen, Darlehen, Petitionen, Listen usw.: Diese Dokumente von unschätzbarem Wert, die einfach weggeworfen oder vergessen wurden, sobald sie nicht mehr benötigt wurden, stellen heute eine erstklassige Informationsquelle dar. Man muss sie nur entziffern und in einen Kontext stellen können.

## Vom Sand beschützt

Der Sand, der sie bedeckte, schützte die Papyri wie ein Wunder vor den Schäden der Zeit und der Feuchtigkeit. Bereits vor gut hundert Jahren begannen Wissenschaftler, sie zu untersuchen. Da es sich häufig nur um Fragmente oder aufgrund der Kursivschrift nur schwer lesbare Dokumente handelt, haben sie bis heute längst noch nicht alle ihre Geheimnisse preisgegeben. Obwohl sie bereits transkribiert und veröffentlicht wurden, müssen viele heute überarbeitet, ergänzt, übersetzt, in den richtigen Kontext gestellt oder anderen Texten zugeordnet werden, um den Historikern als solide und verlässliche Datengrundlage zu dienen.

